

ber ein besseres Handgeld als Freiwilliger mitnehmen; gut kalkulirt. —

Das Handgeld, erwiederte Carl, ist für meine Mutter bestimmt, und in Ansehung der Dienstzeit hoffe ich auf des Herrn Hauptmanns Güte. —

Der mit dem Rasirzeug eingetretene Compagnie-Feldscheer mußte sich im Nebenzimmer von dem Gesundheitszustande Carls überzeugen, dann wurde er oberflächlich gemessen und als nur wenig an dem Grenadiermaaß fehlte, wurde der Handel geschlossen; und eben hatte der Hauptmann vier blanke Speciesthaler in Carls Hand gedrückt und dafür den Handschlag auf zehnjährige Dienstzeit empfangen, als der Unterofficier mit seinen übrigen Rekruten eintrat und vor Erstaunen über Carls Anblick nicht vermochte, die dienstliche Meldung hervor zu bringen.

Der Kampf des Unterofficiers zwischen der Subordination und der Wuth, gab eine belustigende Pause; als jedoch die Geduld des Hauptmanns reißen zu wollen schien, nahm Carl freimüthig das Wort, erzählte ganz der Wahrheit treu, was wir bereits wissen, und schloß seinen Bericht mit der Erläuterung: Als ich durch Umwerfen des Tisches das Licht verlöscht hatte, war ich mit wenig Schritten in der Nebenstube, wobei ich den Hund trat, daß er schrie und bellte; das mir